

Presseinformation

2. Februar 2016

Top-Ausbildung an NÖ Landesberufsschulen

Schwarz/Zwazl: Beste fachspezifische Vorbereitung auf das Berufsleben

„An den NÖ Landesberufsschulen erhalten unsere Lehrlinge eine Top-Ausbildung in rund 160 Lehrberufen. Laufende Investitionen und der Ausbau der 19 Schulstandorte schaffen beste Lernbedingungen für unsere Lehrlinge“, sind sich Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und KommR Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, einig.

Das duale Ausbildungssystem genießt international Ansehen. Ein Garant für dieses, international anerkannte und durch mehrere Weltmeistertitel bestätigte, hohe Ausbildungsniveau ist das gute Zusammenwirken von Lehrbetrieb und Berufsschule. Seit 2008 gibt es auch die Möglichkeit, neben der Lehrlingsausbildung Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung am Standort mehrerer Berufsschulen zu absolvieren.

Etwas Sorge bereitet der österreichweite Rückgang der Lehrlingszahlen. Die demografische Entwicklung, Veränderungen in der Berufswelt, Entstehung neuer Berufe sowie umgestaltete Anforderungen in gewissen Arbeitsfeldern machen ein Überdenken der aktuellen Ausbildungsschwerpunkte an den Berufsschulen notwendig. „Wir möchten einen zeitgemäßen und bestmöglichen, gleichzeitig aber auch effizienten Unterricht an den NÖ Landesberufsschulen gewährleisten. Daher werden wir künftig neue Strategien und Weiterentwicklungen im Bereich der Berufsschulen andenken müssen“, ziehen Schwarz und Zwazl Bilanz.

Zahlreiche Informationsveranstaltungen und -angebote stehen den Schülerinnen und Schülern vor ihrer Entscheidung über den weiteren Ausbildungsweg zur Verfügung. So wurde gemeinsam von der Wirtschaftskammer Niederösterreich und dem Land Niederösterreich der NÖ Begabungskompass geschaffen. Damit wird schon vor der eigentlichen Berufswahl den Jugendlichen und deren Eltern aufgezeigt, wo die jeweiligen eigentlichen Stärken liegen. „Denn oft sind den jungen Menschen ihre Talente selbst nicht bewusst“, so Präsidentin Zwazl.

Events, Broschüren, Orientierungs-Unterlagen und Beratungen sollen den jungen Leuten den Facettenreichtum an Lehrberufen aufzeigen. Gleichzeitig werden sie

Presseinformation

bei der Suche nach ihren persönlichen Fähigkeiten und Talenten unterstützt. „Besonderen Wert legen wir auch darauf, Mädchen aufzuzeigen, sich nicht nach bestimmten Rollenbildern für einen Beruf zu entscheiden, sondern sie an technische und handwerkliche Berufe heranzuführen“, so Landesrätin Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.